

## Praktikumsbericht von Michèle Rziczny



Mein Name ist Michèle Rziczny und ich studiere im 9. Semester Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule in Hannover. Im Rahmen des Moduls Allgemeinmedizin ist für die Studenten ein zweiwöchiges Praktikum in einer der Lehrpraxen der Hochschule vorgesehen. Absolviert habe ich dieses Praktikum vom 15.11.2012 bis 28.11.2012 in der Praxisgemeinschaft in Damme.

Während dieser Zeit konnte ich die Patienten eigenständig nach ihren Krankheitsgeschichten und aktuellen Beschwerden befragen. Die von mir gestellte Diagnose wurde anschließend mit dem Arzt besprochen und diskutiert. Ebenso,

ob eine weitere Diagnostik, wie z. B. Blutentnahme, Ultraschall, Röntgen oder gegebenenfalls eine Überweisung zu einem Facharzt nötig ist. Auch die Erstellung eines Therapieplans bezüglich der Medikamente und deren Einnahmedauer oder aber Physiotherapie etc. wurde mit mir erörtert. Dadurch konnte ich üben, ein sinnvolles und zielgerichtetes Patientengespräch zu führen sowie erworbenes Wissen abzurufen und vor allem zusammenzufügen. Zudem konnte ich auf diese Weise viele Tipps von den Ärzten mitnehmen und ich habe gelernt, auf viele Kleinigkeiten zu achten, die man am Anfang noch übersieht.

Aber auch das Erlernen von praktischen Fähigkeiten kam nicht zu kurz: So bekam ich die Möglichkeit, zunächst unter Aufsicht und später auch eigenständig, symptombezogene Untersuchungen, beispielsweise des Rückens, der Schulter, des Sprunggelenkes oder eine allgemeine körperliche Untersuchungen durchzuführen. Auch Impfungen und lokale Injektionen durfte ich verabreichen sowie eigenständig Ultraschalluntersuchungen durchführen.

Des Weiteren konnte ich während dieser Zeit bei Darmspiegelungen, kleineren chirurgischen Eingriffen oder Akupunkturbehandlungen zuschauen.

Im Nachhinein kann ich sagen, dass mir das Blockpraktikum in der Praxisgemeinschaft in Damme sehr gut gefallen hat. Ich habe mich sehr gut betreut gefühlt und konnte sehr viel lernen, was mir nicht nur für die anschließende Prüfung von Nutzen war, sondern auch für meinen weiteren Werdegang.

Ich möchte mich daher nochmals beim gesamten Praxisteam für die sehr gute Betreuung bedanken und vor allem bei den vielen Patienten, die sich bereit erklärt haben, sich von mir untersuchen zu lassen.

Michèle Rziczny